

IV.13

Kreativ mit Textilien arbeiten

Mein kleiner Furchtfresser – eine Figur in Nassfilztechnik gestalten

Lene Rothacker



Im Kunstunterricht geht es um weitaus mehr als um das Gestalten dekorativer Werkstücke. Kunst kann auch einen Zugang zu den eigenen Gedanken und Gefühlen ermöglichen. Sich diese bewusst zu machen und sie auszudrücken, gelingt mit den geeigneten kreativen Mitteln bereits Kindern. Das zeigt diese Unterrichtseinheit. Sie führt in die Technik des Nassfilzens ein und ermutigt die Schülerinnen und Schüler, mithilfe von selbst gefilzten Furchtfressern ihre Emotionen zu reflektieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 und 4
Dauer:	ca. 6 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Textile Verfahren kennen und anwenden; Fantasie und Kreativität beim Lösen gestalterischer Aufgaben einsetzen; Gestaltungsprozesse und -ergebnisse reflektieren können; kommunizieren und kooperieren können
Thematische Bereiche:	Nassfilzen, textile Techniken (z. B. Nähen), Selbstreflexion, Gefühle differenziert wahrnehmen und ausdrücken
Medien:	Text, Bildbeispiele, Anleitungen, Arbeitsblätter

Auf einen Blick

AB: Arbeitsblatt

AL: Anleitung

BD: Bild/er

TX: Text

L: Lehrperson

SuS: Schülerinnen und Schüler

 Gesprächsimpuls

 Gestaltung

 Differenzierung/Variation/Zusatz

1. Stunde

Thema: Die Furchtfresser kennenlernen und einen Entwurf anfertigen

Vorbereitung

Geschichte M 1 zum Vorlesen bereithalten. M 2 und M 3 im Klassensatz kopieren. M 4 ein- bis zweimal als Differenzierungsmaterial bzw. zur Selbstkontrolle kopieren, ggf. laminieren und verdeckt auslegen bzw. aufhängen (z. B. hinter der Tafel).

Einstieg

M 1 (TX)

Freddi, der Furchtfresser / L liest zum Einstieg die Geschichte aus M 1 vor (mit oder ohne die Textpassagen, die sich auf die Corona-Pandemie beziehen). SuS äußern sich zunächst spontan. L fragt ggf.:

- *Wie geht es Milan?*
- *Warum fühlt sich Milan so schlecht? Welche Gründe könnte es dafür geben?*
- *Kennt ihr solch eine Stimmung?*
- *Wer hilft Milan? Und wie?*

Differenzierung

Mit älteren SuS können Sie die Geschichte auch gemeinsam lesen.

Hauptteil

M 2 (AB)

Milan und sein kugeliger Besucher / L teilt das Arbeitsblatt M 2 aus. SuS bearbeiten Aufgaben zum Text. Sie machen sich dabei Gedanken zu Milans Situation, versetzen sich in seine Lage und reflektieren eigene vergleichbare Situationen. SuS zeichnen den Furchtfresser Freddi aus der Geschichte.

M 3 (AB)

Einen Furchtfresser gestalten – Entwurf / L teilt das Arbeitsblatt M 3 aus. SuS überlegen sich, wie die Furchtfresser in der Geschichte beschrieben und welche Merkmale genannt wurden. Sie erstellen einen Entwurf für ihren eigenen Furchtfresser.

Differenzierung

M 4 (TX)

Wie sehen Furchtfresser aus? / Der Steckbrief M 4 hilft den SuS bei der Beschreibung der Furchtfresser bzw. beim Anfertigen des Entwurfs. Stellen Sie ihn ein- bis zweimal zur Verfügung, indem Sie ihn z. B. hinter die Tafel

Freddi, der Furchtfresser – Geschichte für den Einstieg

M 1



Hallo, ich bin Freddi,
der Furchtfresser!

Hinweis für die Lehrperson: Die Textpassagen in Klammern beziehen sich auf die Corona-Pandemie; Sie können sie beim Vorlesen bzw. Kopieren auch weglassen.

(Milan hat eine beste Freundin, sie heißt Marie. Die beiden sitzen in der Schule nebeneinander und nach der Schule laufen sie auch immer gemeinsam nach Hause, weil sie in derselben Straße wohnen. Dann rennen sie um die Wette und albern herum. Oft verabredet Milan sich am Nachmittag mit Marie und anderen Freunden, um Fahrrad zu fahren, auf die Skaterbahn oder auf den Spielplatz zu gehen. Dann toben sie immer so sehr herum, dass Milan total die Zeit vergisst. Erst wenn es langsam dunkel wird, kommt Milan müde zum Abendessen nach Hause. Außerdem geht Milan einmal in der Woche zum Handballtraining, das macht ihm total viel Spaß und hält ihn fit.)

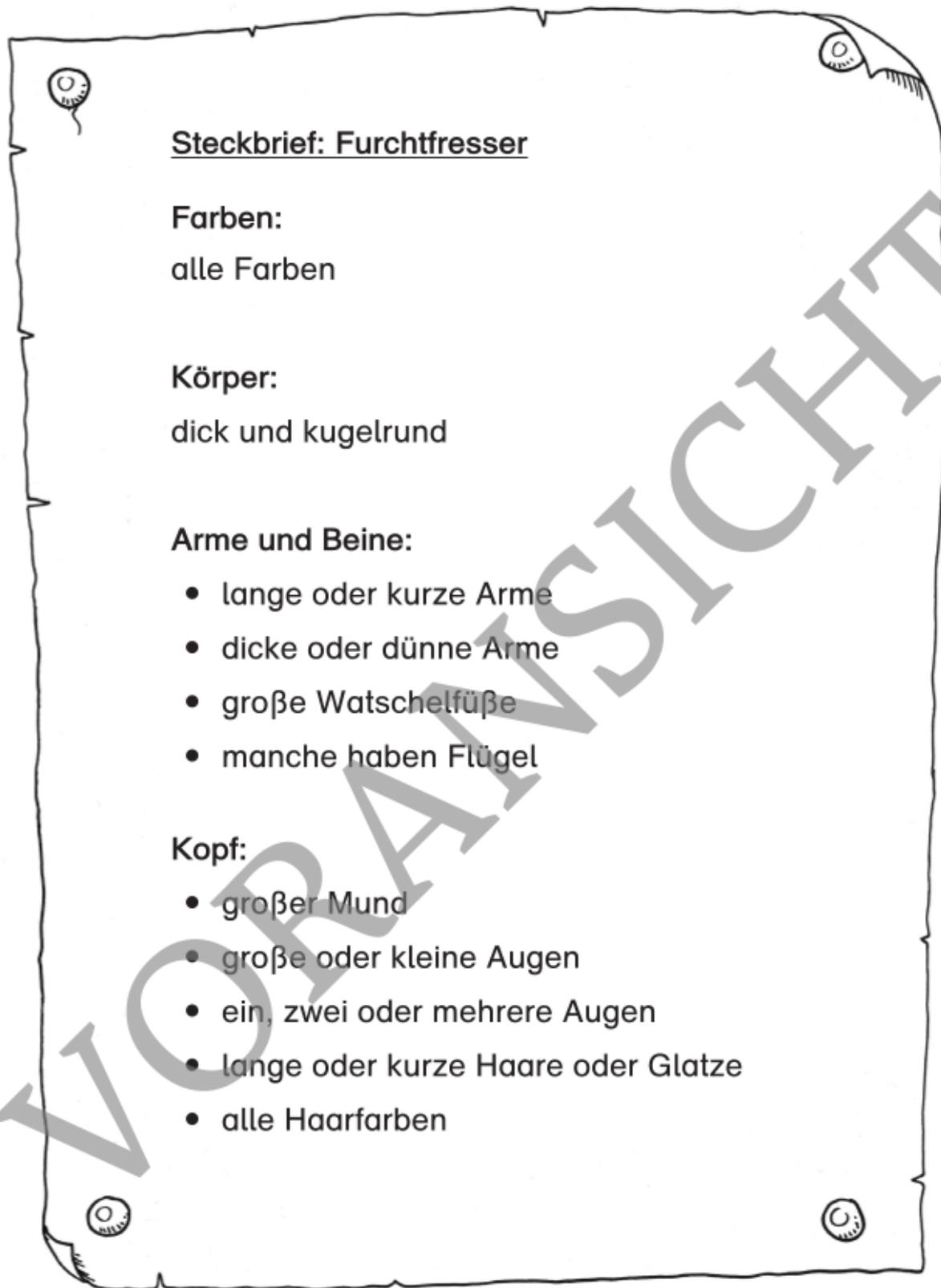
Seit einer Weile ist jedoch alles anders. Solche Tage sind für Milan nicht mehr möglich. Das liegt daran, dass er wegen der Corona-Pandemie zu Hause bleiben muss, nicht mehr in die Schule geht und seine Freunde nicht mehr treffen darf. Zuerst fand er das gar nicht so schlimm, denn er hat ein großes Kinderzimmer mit vielen tollen Spielsachen. Aber allmählich wird es langweilig, immer allein zu spielen. Außerdem nervt es Milan, dass im Radio und im Fernsehen dauernd von der Pandemie berichtet wird. Er mag schon gar nicht mehr hinhören und -sehen. Auch seine Eltern reden von nichts anderem mehr – meist zwar leise, aber Milan sieht an ihren besorgten Gesichtern, worum es geht.)

Heute ist ein komischer Tag. Milan hat keine Lust zu spielen. Er liegt schon den ganzen Nachmittag auf seinem Bett und schaut zur Decke hinauf. Irgendetwas ist seltsam, das merkt er. Sonst macht es ihm doch immer Spaß, mit seinen Spielsachen zu spielen. Sogar das neue Computerspiel von seiner Tante findet er heute langweilig. Er hat auf nichts Lust und spürt, dass etwas nicht stimmt. Aber er weiß einfach nicht, was es ist.

(Ob das daran liegt, dass er nun schon über eine Woche nicht mehr in die Schule gehen und keine Freunde treffen konnte? Oder an den Nachrichten, die immer von diesem schlimmen Virus berichten? Oder daran, dass seine Mutter gerade oft gestresst und genervt ist und wegen jeder Kleinigkeit gleich losschimpft?)

Wie sehen Furchtfresser aus? – Ein Steckbrief

M 4



M 5 So geht das Nassfilzen – Anleitung für eine Kugel

Um das Nassfilzen kennenzulernen, kannst du erst einmal eine Kugel formen. Hier erfährst du, wie das geht.

Aufgabe: Filze eine kleine Kugel mit der Nassfilztechnik.

Lies dir zunächst die gesamte Anleitung durch, bevor du mit dem Filzen beginnst. Wenn dir etwas unklar ist, bitte einen Mitschüler oder deine Lehrerin oder deinen Lehrer um Hilfe.

Achte darauf: Die Kugel soll am Ende dicht und fest sein.

Du brauchst: Filzunterlage, Filzwolle in verschiedenen Farben, Schüssel mit warmem Wasser und Seife, einen kleinen runden Gegenstand, den du umfilzen kannst (zum Beispiel eine Murmel oder eine Kastanie)



Tipp: Bevor du anfängst, lege dir kleine Filzstücke zurecht. Zupfe dazu die Filzwolle in Stücke.

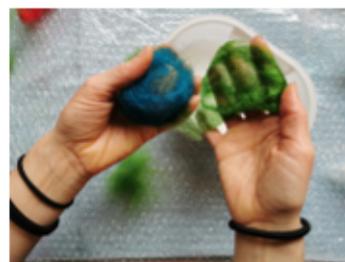


So geht's

1. Umwickle den Gegenstand mit einer Schicht trockener Filzwolle. Forme eine Kugel.



2. Tauche die vorbereiteten Filzstücke in das warme Wasser und lege sie um die Filzkugel. Wiederhole das, sodass mehrere Schichten entstehen. Achte darauf, die Schichten gekreuzt auf die Kugel zu legen. Das heißt, jeder Wollstrang wird in eine andere Richtung gewickelt.



M 8 Arme, Füße, Kopf und Co – Tippkarten

Tipp

Du kannst als Augen oder Nase Knöpfe annähen oder ankleben. Dieser Furchtfresser hat drei angenähte Knöpfe als Augen.

Knöpfe annähen:



Tipp

Du kannst aus Stoff, Filz oder Pappe Körperteile ausschneiden und ankleben oder annähen, zum Beispiel Arme, Beine, Ohren oder Flügel.

Dieser Furchtfresser hat Füße aus dickem Filz. Sie wurden angenäht.



Füße annähen:



Tipp

Für die Haare kannst du Wolle verwenden:

1. Schneide von der Wolle Stücke ab.
2. Nimm eine dicke Nadel mit großer Öse. Fädle ein Stück Wolle ein.
3. Stich auf der Oberseite des Kopfes ins Innere und dann wieder heraus.
4. Wiederhole das, bis dein Furchtfresser genügend Haare hat.

Oder soll dein Furchtfresser eine Mähne bekommen? Dann nimm ein wenig Filzwolle. Zupfe sie zurecht und klebe sie mit etwas Flüssigkleber an.



Haare annähen:

